

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 101 (1822)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5771
Von der allgemeinen Sündflut	4114
Von Erbauung der Stadt Rom	2573
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1752
Nach Entdeckung Amerika's.	330
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1498
Nach der Reformation	305
Nach Erfindung des Papiers	579
der Buchdruckerkunst	382
des Schieß-Pulvers und des Geschüßes in Europa	510
Nach dem ersten Schweizerbund	514
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	7
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	17
der russischen Regierung	101
der türkischen	522
Von Einführung des Jul. Kalenders	1867
des Gregorianischen	239
des Regenspurgischen	122

Von Anfang der Königreiche :			
Schweden	4029	Sardinien	103
Spanien	4007	Neapel und Sicilien	76
England	2886	Bayern	17
Dänemark	2390	Württemberg	17
Frankreich	1403	Sachsen	16
Ungarn	1215	Hannover	7
Öbhmien	728	Niederlande	7
Portugal	683	Lombardey u. Vened.	7
Preussen	122		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind :	
Die goldene Zahl oder Mondszirkel	18.
Die Epacten oder Mondzeiger	VII.
Der Sonnenzirkel	II.
Der Römer Zinszahl	10.
Die Sonntags-Buchstabe	F.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht ist 7 Wochen 4 Tag.	
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Bollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammentunst 	Lezte Viertel 
Stier  X	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend. 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend. 
Krebs  S	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  N	Mars 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  mp	Ceres 	Mondszichen.	Abend A.
Waag  =	Pallas 	Neumond 	Minuten m.
Scorpion  m	Juno 	Erste Viertel 	Fasttag x
Schüz  7	Vesta 		
Steinbock  z	Jupiter 		
Wassermann  m	Saturn 		
Fisch  *	Uranus 		
	Mond 		

Die Fasttage der abgestellten Feyertage sind
auf die Mitwoche und Freytage des Advents
übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags-Länge	Alter Christm.
Dienst	1 Neujahr	0 16	h beym ☾	8 19	20 Achilles
Mittw	2 Abel	1 33	4 ☾ schein	20	21 Thomas
Donst	3 Isaac	2 56	☾ Erdnähe und	21	22 Florinus
Freyt.	4 Titus	4 23	☐ ♂ ☿ Südost,	22	23 Dagobert
Samst	5 Simeon	5 45	△ ♀ ♂ winde,	24	24 Adam, Eva
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	6 F. 3 König	Der ☾	♂ ☿ ♀ hierauf	8 26	25 Christtag
Mont.	7 Isidorus	steht	☉ 4, 22 m. u. wieder	27	26 Stephan
Dienst	8 Erhard	auf.	☉ ♀ trüb,	28	27 Joh. Ev.
Mittw	9 Julianus	6 33	△ 4 zu	30	28 Kindleint.
Donst	10 Samson	7 47	☐ ☉ weissen	31	29 Jonathan
Freyt.	11 Diethelm	9 0	♂ beym ☾ mit	33	30 David
Samst	12 Meinrad	10 2	△ ♀ Schnee,	34	31 Silvester
☉ Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1822					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	13 Hilarius	11 19	♂ ♂ ♀ dann	8 35	1 Neujahr
Mont.	14 Israel	u. M.	☐ ♀ Nebel	37	2 Abel
Dienst	15 Maurus	0 19	☾ 6, 12 m. M. mit	39	3 Isaac
Mittw	16 Marcellus	1 27	☾ Erdferne wenigem	41	4 Titus
Donst	17 Anton	2 33	* ♀ ☉ schein,	43	5 Simeon
Freyt.	18 Prisca	3 42	☐ ♀ nach	46	6 F. 3 König
Samst	19 Martha	4 47	♂ ☉ her	49	7 Isidorus
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	20 Sebastian	5 49	☉ in ☾ 1, 33 m. u.	8 51	8 Erhard
Mont.	21 Agnes	6 39	♂ beym ☾ wieder	54	9 Julian
Dienst	22 Vincentius	Der ☾	♀ beym ☾ Nebel	57	10 Samson
Mittw	23 Emerentiana	geht	☉ 6, 1 m. M. und	0	11 Gerson
Donst	24 Timotheus	unter.	♂ ♀ mehrens	9	12 Meinrad
Freyt.	25 Pauli Bekehr.	7 26	♂ ♂ theils	5	13 Hilarius
Samst	26 Polycarpus	8 43	♀ beym ☾ trübe	7	14 Israel
4. Vom Auszügen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	27 Chrysostomus	10 3	♀ ♀ Witter	9	15 Maurus
Mont.	28 Carl	11 24	h beym ☾ ung,	11	16 Marcellus
Dienst	29 Valertus	u. M.	4 beym ☾ anbey	13	17 Anton
Mittw	30 Adelgunda	0 36	☾ 7, 27 m. M. ziemlich	16	18 Prisca
Donst	31 Virgilius	2 1	☾ Erdnähe kalt	18	19 Martha
Vollmond den 7 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 15 hat Sonnenschein. Neumond den 23 hat neblicht Wetter. Erste Viertel den 30 ist unbeständig.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

Ueber die verschiedene Eintheilung der Zeit.

Von den vier Jahreszeiten (Fortsetzung.)

Die zweite ist der Sommer ; er fängt an, wenn die Sonne ihre größte Mittagshöhe erreicht hat, welches sich ereignet, wann sie in das Zeichen des Krebses tritt, wo wir dann den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben ; in diese Jahreszeit werden gerechnet : der Brachmonat, Heumonath und Augustmonat. Der Sommer mit seinen tausendfachen Segnungen, Schönheiten und Freuden ist ein sprechender Zeuge der Güte Gottes ; jede Blume des Feldes, jeder Baum des Waldes, jeder Halm des ausblühenden Grases ruft es uns mit lauter, unverhörbarer Stimme zu. Betrachte nur, o Mensch ! die große Fruchtbarkeit, und den Reichthum und Ueberfluß der Natur in dieser schönen Jahreszeit. Gott öffnet uns in derselben gleichsam alle Vorrathskammern

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird ; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden ; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Baden, letzten dienst.
Banz, 1 dienst a. C.
Bnonau, mont. nach Neujahr.
Bühlis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Seddingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eines jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Antoni, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Zel.
Wintertur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II. Mona:	Neuer Dornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Jänner	
Freyt.	1 Brigitta	☾	3 21	☿ ☽ ♀	Erst	9 23 20 Sebastian
Samst.	2 Lichtmeß	☾	4 39	☾ ☽ ☽	mit	62 Agnes
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.						
Sonnt.	3 Septuag.	☾	5 39	☿ ☽ 4	Wind	9 29 22 Vincenz
Mont.	4 Veronica	☾	6 23	☿ ☽	und	32 23 Emerent.
Dienst	5 Agatha	☾	Der	☿ ☽ ♀	Schnee,	36 24 Timotheus
Mittw.	6 Dorothea	☾	steht	☿ 5, 45 m. M. ☾	finst.	38 25 Pauli Bek.
Donst.	7 Richard	☾	auf,	☿ beym ☾	sichtb.	41 26 Policarpus
Freyt.	8 Salomon	☾	7 45	☿ ☽	auch	44 27 Chrysostom
Samst.	9 Apollonia	☾	8 55	* ☽ ♀	fort,	47 28 Karl
6. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 56 m.						
Sonnt.	10 Gerag.	☾	10 1	☾ ☽	während	9 49 29 Valerius
Mont.	11 Euphrosina	☾	11 10	* ☽	ziem-	54 30 Adelgund
Dienst.	12 Susanna	☾	A. M.	☿ ☽ ♀	lich	57 31 Virgilius
☾ Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Dornung						
Mittw.	13 Jonas	☾	0 12	☾ Erdferne	kalt,	10 0 1 Brigitta
Donst.	14 Valentinus	☾	1 22	☾ 3 41 m. M.	manch-	4 2 Lichtmeß
Freyt.	15 Faustinus	☾	2 28	☾ ☽	mal	8 3 Blasius
Samst.	16 Juliana	☾	3 33	* ☽	Nebel,	11 4 Veronica
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unterg. 5, 5 m.						
Sonnt.	17 Fastnacht	☾	4 29	☾ ☽ beym ☾	hierauf	10 14 5 Agatha
Mont.	18 Caspar	☾	5 12	* ☽	gelinder,	17 6 Dorothea
Dienst.	19 Fastn. Dienst.	☾	5 46	☾ in 4, 19 m. M.		20 7 Richard
Mittw.	20 Aschermittw.	☾	Der	☿ ☽	später,	23 8 Salomon
Donst.	21 Eleonora	☾	geht	☾ 8, 11 m. A. ☾	finst.	26 9 Apollonia
Freyt.	22 Petri Stuhl.	☾	unter.	* ☽	unsichtb.	28 10 Scholast.
Samst.	23 Josua	☾	7 45	☽ beym ☾	hin	32 11 Euphros.
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.						
Sonnt.	24 Invoc. Math.	☾	9 5	4 beym ☾	☾	10 36 12 Fastnacht
Mont.	25 Victor	☾	10 27	☾ ☽	schein	40 13 Jonas
Dienst.	26 Nestor	☾	11 6	* ☽ ♀	und	46 14 Valentin
Mittw.	27 Fronfasten	☾	11. M.	☾ Erdnähe	lieblich	50 15 Faustinus
Donst.	28 Leander	☾	1 12	☾ 2, 50 m. A.	Wetter.	55 16 Juliana

Vollmond den 6 hat Wind und Schnee.
Neumond den 21 hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 14 hat nebligt Wetter.
Erste Viertel den 28 ist unbeständig.

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

mern der Natur; die Erde läßt unter unsern Füßen beblümete Wiesen und Felder als Sammt aufsprossen; wer kann jetzt über die Felder gehen, und die wallenden Saaten des Getreides, das in Goldfarbe zur Erndte reist, ohne Bewunderung, Vergnügen und Dank sehen? Der Wald von Kornhalmen, mit dessen Wipfeln die Winde, wie mit Wellen oder Wolken spielen, ladet uns zur wärmsten Anbetung Gottes ein. Ein einziges Kornfeld von etlichen Stunden, wie viele Millionen Aehren mag es nicht enthalten! Wie klein und unmerklich sproßte das Saamenkorn im Frühling aus der Erde hervor, und zu welcher Länge und Festigkeit ist es jetzt gediehen! Die Blüthen sind abgefallen, und unter dem Schutze des grünen Laubwerks sind die Früchte zum Genuß herangereift.

Die dritte heißt der Herbst; mit Anfang derselben ist die Sonne von ihrer größten Mittagshöhe auf die mittlere zurückgekommen, und in das Zeichen der Waag getreten, in welchem Zeitpunkt Tag und Nacht wieder gleich lang sind; die Monate des Herbstes sind: der Herbstmonat, Weinmonat und

B

Win-

Appenzell, mitw. nach Lichtm.
 Frau, letzten mitw.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, donst. vor Fastn.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst.
 Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egglisau, dienst. nach Lichtm.
 Elgg, mitw. nach Invoc.
 Frauensfeld, Fastnachtmont.
 Gossau, Fastnachtmont.
 Herisau, freyt. nach Lichtm.
 Hundwyl, letzten dienst.
 Jlanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont. nach Invoc.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freyt.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastn.
 Meyersfeld, 5.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, mitw. nach Invoc.
 Peterlingen, 2 donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Math.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinfelden, mitw. vor Fastn.
 Willisau, Fastnachtmont.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienst.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

III. Monat	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter Hornung
Freyt.	1 Albinus	☾	2 34 Δ 4 ♀	Unbe-	11 0 17 Donatus
Samst.	2 Simplicius	☾	3 36 ☾ 8 ☿	ständig	1 3 18 Caspar
9. Canaisches Weiblein, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.					
Sonnt.	3 Reminisc.	☾	4 27 Δ h ♀	☉	11 6 19 Innocent
Mont.	4 Adrian	☾	5 4 ☿ ♀	schein,	1 9 20 Eucharis
Dienst.	5 Eusebius	☾	5 31 ☿ ♂	hierauf	1 12 21 Eleonora
Mittw.	6 Fridolin	☾	Der ☿ beym ☾	wieder	1 15 22 Peter St.
Donst.	7 Perpetua	☾	steht 9, 10 m. A.	trüb,	1 18 23 Josua
Freyt.	8 Philemon	☾	auf. ☿ ♀ ☉	zuweilen	1 21 24 Mathias
Samst.	9 Franzisca	☾	7 49 Δ ♀	auch	1 24 25 Victor
10. Der Stumme redet, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt.	10 Oculi	☾	8 58 ☿ ♀ ♀	Nebel	11 28 26 Nestor
Mont.	11 Rüngold	☾	10 7 * ☿	und	1 31 27 Sara
Dienst.	12 Gregorius	☾	11 16 ☐ ♂	Pühl,	1 33 28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mittw.	13 Misfasten	☾	A. M. ☾ Erdferne	dann	1 36 1 Albinus
Donst.	14 Zacharias	☾	0 20 * ☿ ♀	☉	1 40 2 Simpl.
Freyt.	15 Melchior	☾	1 23 Δ ♂	schein	1 44 3 Kunigunda
Samst.	16 Heribertus	☾	2 24 ☾ 0, 1 m. M.	☾	1 47 4 Adrian
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt.	17 Lätare	☾	3 10 ☿ beym ☾	und	11 50 5 Eusebius
Mont.	18 Gabriel	☾	3 48 ☿ ♀	fortan	1 53 6 Fridolin
Dienst.	19 Joseph	☾	4 19 ♀ beym ☾	schön	1 56 7 Perpetua
Mittw.	20 Emanuel	☾	4 45 Tag u. Nacht gleich.	12 0 8 Philemon	
Donst.	21 Benedikt	☾	5 6 ☉ in V 4, 35 m. M.	1 4 9 Franzisca	
Freyt.	22 Basilis	☾	Der ☾ Frühlings Anfang	1 7 10 Alexander	
Samst.	23 Hilbis	☾	geht ☉ 7, 45 m. M.	und	1 10 11 Rüngold
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt.	24 Judica	☾	unter. h beym ☾	ange-	12 13 12 Gregor
Mont.	25 Maria Verk.	☾	9 39 4 beym ☾	nehm	1 16 13 Macedon
Dienst.	26 Desiderius	☾	11 6 ☾ Erdnähe	Wet-	1 20 14 Zacharias
Mittw.	27 Ruprecht	☾	u. M. * ♂	ter,	1 24 15 Melchior
Donst.	28 Albrecht	☾	0 23 ☐ ☿ ☉	sters	1 28 16 Heribert
Freyt.	29 Eustachius	☾	1 37 ☾ 10, 41 m. A.	☾	1 31 17 Gertrud
Samst.	30 Quirinus	☾	2 30 ☐ h	☉	1 34 18 Gabriel
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt.	31 Palmtag	☾	3 11 ☐ 4	schein	12 37 19 Joseph
Vollmond den 7 hat noch kalte Winde. Letzte Viertel den 16 hat schön Wetter. Neumond den 23 ist unbeständig. Erste Viertel den 29 hat Sonnenschein.					

Martius , März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Wintermonat. Diese Jahreszeit hat ebenfalls man-
nigfaltige Reize; zwar mangeln uns die Frühlings-
blumen, aber dagegen haben wir Früchte. Der
Weinstock und die Bäume haben uns einen reichen
Vorrath von den süßesten Trauben und dem schmack-
haftesten Obste geliefert, die uns in den rauhen Ta-
gen, welche uns bevorstehen, sättigen und laben
werden. Die Säger des Waldes und des Feldes
schweigen zwar, oder verlassen uns gar im Herbst;
aber dagegen besucht uns ein unzählbares Heer an-
derer Vögel, die den Sommer durch im Walde
wohnten, und nun, da die Nahrung, die sie daselbst
fanden, aufhört, gedrungen werden, sich näher an
die Wohnungen der Menschen anzuschließen. Ob-
gleich sich mit dem Herbst jener Zeitpunkt nähert,
wo jedes Thal stirbt, wo jeder Wald, jede Aue und
die ganze Natur ihres Schmuckes beraubt wird, wo
die Thiere trauern, die Vögel sich verbergen und
schweigen, und alles müde und erstarrt daliegt; so
bleibt dennoch dieselbe für uns eine reiche Quelle des
Segens und ein redender Beweis von der Güte des
Allmächtigen. Gerade das, was uns bey dem
Herb-

Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palmi.
Azmos, 1 dienst.
Bozen, mont. nach Oculi.
Burgdorf, donst. vor Mitfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 1 dienst.
Glantz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palmi.
Schwyz, 17. — Seckingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fribolia.

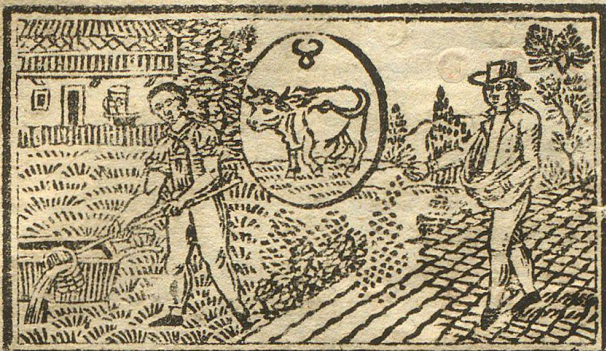
April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauensfeld, lehten mont.

IV. Monat	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter März
Mont.	1 Hugo	☾	3 40 ♂ ♀ ♂	Ange-	12 38 20 Emanuel
Dienst	2 Abundus	☾	4 0 ♂ beym ☾	nehm	41 21 Benedikt
Mittw	3 Ignatius	☾	4 20 ♂ ♀	Früh-	46 22 Basilius
Donst	4 Hohendonst.	☾	4 36 △ 4	lings	50 23 Fidelis
Freyt.	5 Charfreitag	☾	Der ☾ * ♂ ♀	Wet-	54 24 Hermo
Samst	6 Demetrius	☾	steht ● 1, 19 m. A.	ter	58 25 Mar. Verf.
14. Auferstehung Christi, Marc 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	7 Oftertag	☾	auf. * ☾ mit	13 3 26	Palmtag
Mont.	8 Ostermont.	☾	9 9 △ ♀ Sonnen-	6 27	Ruprecht
Dienst	9 Osterdienst.	☾	10 19 ☾ Erdferne	9 28	Albrecht
Mittw	10 Ezechiel	☾	11 22 * ♀ zu	12 29	Eustachius
Donst	11 Philipp	☾	u. M. △ ♂ weilen	15 30	Hohend.
Freyt.	12 Julius	☾	0 23 ☾ △ ☾ etwas	18 31	Charfreyt.
☼ Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Samst	13 Egesippus	☾	1 14 ☾ beym ☾ trüb,	21 1	Hugo
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.					
Sonnt	14 Quasimo	☾	1 54 ☾ 5, 18 m. A. später	13 25 2	Oftertag
Mont.	15 Raphael	☾	2 27 ♂ ♂ hin	28 3	Ostermont.
Dienst	16 Daniel	☾	2 54 ♀ beym ☾ auch	30 4	Ambros.
Mittw	17 Rudolph	☾	3 16 ♂ ♀ Regen,	35 5	Martialis
Donst	18 Christoph	☾	3 34 ♀ beym ☾ hierauf	38 6	Demetrius
Freyt.	19 Potentiana	☾	3 50 ♂ ♀ mehr	41 7	Celestin
Samst	20 Hermann	☾	Der ☾ ☾ in 8 5, 4 m. A.	44 8	Maria
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.					
Sonnt	21 Misericord.	☾	geht ● 4, 53 m. A. abwech-	13 48 9	Sibilla
Mont.	22 Casus	☾	unter. 4 beym ☾ selnd,	52 10	Ezechiel
Dienst	23 Georg	☾	10 6 ☾ Erdnähe manch-	55 11	Philipp
Mittw	24 Albrecht	☾	10 44 * ♂ mal	58 12	Julius
Donst	25 Marcus	☾	u. M. ☾ △ ♂ ♀ wieder	14 3 13	Egesippus
Freyt.	26 Anacletus	☾	0 34 ☾ ♀ Regen,	6 14	Tiburtius
Samst	27 Anastasius	☾	1 19 ☾ 4 ☾ mit	9 15	Raphael
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.					
Sonnt	28 Jubilate	☾	1 49 ☾ 7, 55 m. A. unter	14 11 16	Daniel
Mont.	29 Petrus	☾	2 14 ♂ beym ☾ auch	14 17	Rudolf
Dienst	30 Waldburg	☾	2 34 ♂ ♀ kühl	16 18	Christof
Vollmond den 6 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14 ist unbeständig.					
Neumond den 21 hat schön Wetter. Erste Viertel den 28 hat noch kalte Winde.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Herbste unangenehm scheint, ist wirkliche Wohlthat! Wohlthätig sind die kalten und stürmischen Tage, die auf den heißen Sommer folgen, und vor dem strengen Winter hergehen, denn in denselben werden wir nach und nach wieder an die Kälte gewöhnt, da hingegen eine zu schnelle Abwechslung, von starker Hitze und strengem Froste, für unsere Gesundheit gefährliche Folgen haben könnte. Wohlthat ist überhaupt der ganze Herbst: denn so schön auch der Frühling ist, so mannigfaltig auch die Reize des Sommers sind, so würde doch unser Auge bald an blühenden Fluren und wallenden Kornfeldern sich satt sehen und ihrer überdrüssig werden, wenn es dieselben Lebenslang sehen sollte. So aber, da die Jahreszeiten abwechseln, die Blumen verblühen, die Kornfelder abgemähet werden, so behält die Natur stets den Reiz der Neuheit.

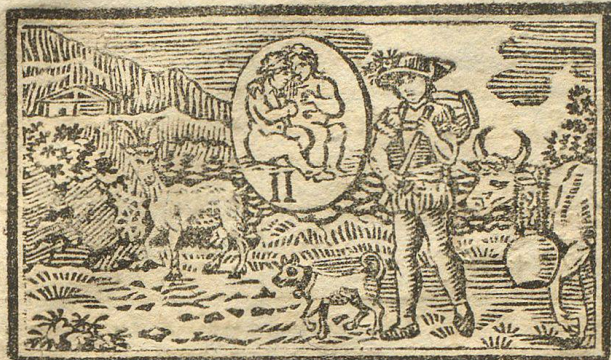
Die vierte Jahreszeit nennen wir den Winter. Dieser beginnt, wenn die Sonne auf ihre niedrigste oder mindeste Mittagshöhe herabgekommen ist, welches sich begibt, wann sie in das Zeichen des Steinbocks

Gats, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Hertsau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landes-
gemeind, am dienst.
Bonau, letzten mont.
Küß, 3.
Küßnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Roßwyl, 23.
Schrone, Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Vallendas, 2 dienst, a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V. Monat	Neuer May	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage Länge	Alter April
Mittw	1 Phil. Jakob	☿ 2 49	△ 4 Mehrenz	14 19	19 Potentiana
Donst	2 Athanasius	♂ 3 5	♀ ♀ ♂ theils	23	20 Hermann
Freyt.	3 † Erfindung	♂ 3 19	□ ♂ ☉ schein,	25	21 Konstantin
Samst	4 Florianus	♂ 3 36	♂ 4 ☉ hernach	28	22 Cajus
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	5 Cantate	☿ 0 33	♂ h Nebel	14 31	13 Georg
Mont.	6 Paravizin	☿ steht	♂ 5, 28 m. M. und	33	24 Albrecht
Dienst	7 Juvenalis	☿ auf.	☾ Erdferne trüb	36	25 Marr
Mittw	8 Stanislaus	☿ 10 20	* ♀ mit	40	26 Anaclet.
Donst	9 Beatus	☿ 11 11	☐ ♂ 4 Regen,	43	27 Anastas
Freyt.	10 Gordianus	☿ 11 33	☾ ♂ beyh ☾ mit-	46	28 Vitalis
Samst	11 Mamertus	☿ 11 M	♂ ♂ unter	48	29 Peter
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	12 Rogate	☿ 0 33	♂ ♀ ziemlich	14 50	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. May					
Mont.	13 Servatius	☿ 1 0	♀ beyh ☾ kühl;	52	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifacius	☿ 1 21	☾ 7, 1 m. M. nach-	54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	☿ 1 41	♂ ♀ ☉ her	57	3 † Erfindung
Donst	16 Auffahrt	☿ 1 59	* ♀ wieder	15 1	4 Florian
Freyt.	17 Moses	☿ 2 16	♀ beyh ☾ mehr	5	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	☿ 2 35	△ ♂ ☉ schein,	8	6 Paravizin
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	19 Exaudi	☿ 3 0	h beyh ☾ jedoch	15 10	7 Juvenalis
Mont.	20 Christian	☿ 3 21	☾ Erdnähe unbe-	12	8 Stanisl.
Dienst	21 Konstantin	☿ geht	☉ 0, 20 m. M. ☉ in II	14	9 Beat
Mittw	22 Helena	☿ unter.	♀ beyh ☾ ständig,	16	10 Gordianus
Donst	23 Dietrich	☿ 11 8	☾ * 4 manch-	18	11 Auffahrt
Freyt.	24 Johanna	☿ 11 30	* ♀ ♀ mal	20	12 Panfras
Samst	25 Urbanns	☿ 11 M	△ ♀ wieder	22	13 Servatius
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	26 Pfingsten	☿ 0 20	☐ ♀ ☉ Regen,	15 24	14 Bonifacius
Mont.	27 Pfingstmont.	☿ 0 40	☾ 6, 57 m. M. anbey	26	15 Sophia
Dienst	28 Pfingstdienst	☿ 0 56	♂ beyh ☾ aber	27	16 Peregrin
Mittw	29 Fronfasten.	☿ 1 11	☐ ♂ meistens	28	17 Moses
Donst	30 Hiob	☿ 1 28	* ♂ ♀ frucht-	29	18 Isabella
Freyt.	31 Petronella	☿ 1 42	△ ♂ ♀ bar.	30	19 Potent.
Vollmond den 6 hat noch kühle Winde. Letzte Viertel den 14 hat fruchtbar Wetter. Neumond den 21 ist unbeständig. Erste Viertel den 27 hat Regen.					

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

boß tritt, wo dann zugleich der kürzeste Tag und die längste Nacht eintrifft. Die Zeit des Jahres, welche, dem äußern Scheine nach, so besonders freudenleer zu seyn scheint, besitzt für einen beträchtlichen Theil der Menschen einige eigenthümliche Bequemlichkeiten und Vergnügungen, die so groß sind, daß sie der Zeit, welche allein sie bringt, oft mit ungeduldiger Sehnsucht vorgreifen. Nicht nur mit Wohlgefallen, sondern mit Verlangen, sehen Viele dem Winter, als der Zeit festlicher Eintracht und geselliger Freude, entgegen.

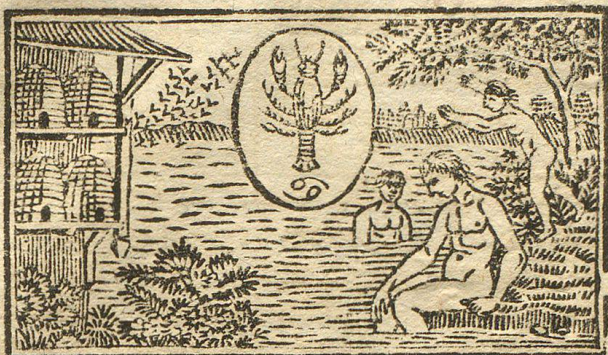
Unterdeß also der Allmächtige dieses Viertelsjahr gebraucht, zu der künftigen Erndte seiner Wohlthaten die nöthigen Vorbereitungen zu machen, hat er zugleich, zu unserer Gemächlichkeit und zu unserm Vortheil, solche Anstalten getroffen, daß es uns immer nicht an Freuden fehle, die uns in Stand setzen, die sonst so traurige Jahreszeit mit Vergnügen für uns selbst und für die, welche um uns sind, hinzubringen. Mit Recht kann man den Winter die Zeit der Ruhe für die Natur, und die Zeit der Erquicklichkeit für ihre Kinder, nennen; und in diesem Betracht hat er einen gewissen Vorzug vor andern Jahren.

Alberschwend, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closters, 28.
Davos, 22.
Ed, (Bregenzwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 14. — Fürstena, 5.
Glarus und Gopau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenagh, 30. — Jlanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach + Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinselden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI Monat	Neuer Brachmonat	Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tags- länge	Alter M c p
Samst	1 Nicodemus	2 1	♂ 4	15 31	20 Christian
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonn	2 Dreyfaltigk.	2 22	♂ 4	15 32	21 Pfingsten
Mont.	3 Erasmus	Der	♂ Erdferne	33 22	22 Pfingstm.
Dienst	4 Eduard	steht	♂ 8, 59 m. A. frucht-	34 23	23 Dietrich
Mittw	5 Reinhard	auf.	* ♀	35 24	24 Johanna
Donst	6 Frohnkelch.	9 52	♂ bey m C Wet-	36 25	25 Urbanus
Freyt.	7 Casimir	10 26	* ♀	37 26	26 Beda
Samst	8 Medardus	10 53	♂ h 4	38 27	27 Euzianus
23. Vom reichen Mann, Luc 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonn	9 Miriam	11 17	* ♂ ♀	15 39	28 Dreyfalt.
Mont.	10 Onophrion	11 37	* ♂	40 29	29 Maximil.
Dienst	11 Barnabas	11 55	♀ bey m C Regen;	41 30	30 Felix
Mittw	12 Basilides	A. M.	♂ 4, 50 m. A. jedoch	42 31	31 Petron.
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachm.					
Donst	13 Felicitas	0 17	□ ♂	43 1	1 Nicodem.
Freyt.	14 Ruffinus	0 34	♂ h 4	44 2	2 Marcellin
Samst	15 Vitus	0 57	h bey m C manch-	45 3	3 Erasmus
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn	16 Justina	1 22	♀ bey m C mal	15 46	4 Eduard
Mont.	17 Gaudenz	1 53	♂ Erdnähe auch	47 5	5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	Der	* ♀	47 6	6 Gottfried
Mittw	19 Gervasius	geht	♂ 7, 19 m. M.	48 7	7 Casimir
Donst	20 Sylverius	unter	* h	48 8	8 Medard.
Freyt.	21 Albanus	10 8	Längster Tag. kühl,	48 9	9 Miriam
Samst	22 10000 Ritter	10 32	♂ in 51, 56 m. M.	47 10	10 Onophrion
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonn	23 Edeltrud	10 50	Sommers Anfang	15 47	11 Barnab.
Mont.	24 Joh. Täufer	11 6	♂ 4	46 12	12 Basilides
Dienst	25 Eberhard	11 23	♂ bey m C hin	46 13	13 Felicitas
Mittw	26 Paulus	11 38	♂ 8, 5 m. M. mehr	45 14	14 Ruffinus
Donst	27 7 Schläfer	11 54	♂ h	45 15	15 Vitus
Freyt.	28 Benjamin	u. M.	* ♂	44 16	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	0 30	♂ h 4	43 17	17 Gaudenz
26. Vollen im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonn	30 4 Paul Ged.	0 45	□ ♀	15 42	18 Arnold
Vollmond den 4 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12 kommt mit Regen. Neumond den 19 ist unbeständig. Erste Viertel den 26 hat schön Wetter.					

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Jahrzeiten. Die Kürze der Tage und die Länge der Nächte, nebst der unfreundlichen Witterung zwingen uns, in der warmen Stube Unterhaltung zu suchen; und uns in diejenigen Zeitvertreiber zu mischen, welche nur die Gesellschaft und der Umgang mit Menschen uns gewähren können.

Von den Monaten.

Eine zweite, ebenfalls sehr alte Eintheilung des Jahres ist diejenige in 12 Monate. Ein Monat ist diejenige Zeit, innert welcher die Sonne den zwölften Theil des Thierkreises, oder der Mond den ganzen Thierkreis am Himmel durchläuft. Die erstere Art wird ein Sonnen-Monat, die letztere aber ein Monden-Monat genannt. Unsere Monate sind zwar Sonnen-Monate, sie fangen aber nicht mit dem Eintritt der Sonne in die himmlischen Zeichen an. Da die Zeit, innert welcher die Sonne ein himmlisches Zeichen durchläuft, nicht aus ganzen Tagen besteht, sondern immer ein Ueberschuß an Stunden, Minuten &c. hat, wir aber einem Monat bald 28 oder 29, bald 30 und 31 Tage ohne

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. nach Frohnleichn.
Bogen, freyt. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer-Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murtten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwag. Seid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Saleg, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Plaz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Verlornes Gut kann man
öfters wieder erringen,
Nur die verlorne Zeit
ist nicht zurückzubringen.

VII. Monat	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter Draßm.
Mont.	1 Theobald	☾ 12	☾ Erdferne Schön	15 41	19 Bervasius
Dienst	2 Mar. Heimsf.	☾ 1 47	* ☾ ☾ warm	40	20 Sylvester
Mittw	3 Cornelius	☾ Der ☾	☾ ☾ bey m ☾ Wetter,	39	21 Albanus
Donst	4 Ulrich	☾ steht	☾ II, 41 m. M. bis	38	22 10000 R.
Freyt	5 Balthaser	☾ auf.	☾ ☾ ☾ weiten	37	23 Edelrud
Samst	6 Esajas	☾ 9 15	☾ 4 ☾ Regen,	36	24 Joh. Tauff.
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
☾	7 5 Ehus E. J.	☾ 9 38	* ☾ dennoch	15 35	25 Eberhard
Mont.	8 Kilian	☾ 9 56	☾ ☾ bey m ☾ fortan	34	26 Paulus
Dienst	9 Cyrillus	☾ 10 12	☾ ☾ ☾ schön	33	27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	☾ 10 30	* ☾ mit	32	28 Benjamin
Donst	11 Rahel	☾ 10 47	☾ II, 43 m. U. öfterm	31	29 Peter Paul
Freyt	12 Nathanael	☾ 11 9	☾ ☾ Sonnen	30	30 Paul Ged.
☾ Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Samst	13 Heinrich	☾ 11 38	☾ ☾ bey m ☾ schein;	28	1 Theobald
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
☾	14 6 Bonavent.	☾ U. M.	☾ Erdnähe worauf	26	2 M. Heimsf.
Mont.	15 Margareth	☾ 0 44	☾ ☾ bey m ☾ wieder	24	3 Cornelius
Dienst	16 Bertha	☾ 1 7	☾ ☾ ☾ ☾ zuweisen	21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	☾ Der ☾	☾ ☾ bey m ☾ Regen,	17	5 Balthaser
Donst	18 Hartmann	☾ geht	☾ 2, 34 m. U. anbey	16	6 Esajas
Freyt	19 Rosina	☾ unter.	☾ ☾ meistens	15	7 Joachim
Samst	20 Estas	☾ 8 48	☾ ☾ ☾ warm	13	8 Kilian
29. Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
☾	21 7 Scaput. F.	☾ 9 8	☾ ☾ und	15 11	9 Cyrillus
Mont.	22 Maria Magd.	☾ 9 22	☾ 4 ☾ fruchtbar,	9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth	☾ 9 40	☾ in ☾ ☾ ☾ 42 m. U.	7	11 Rahel
Mittw	24 Christina	☾ 9 56	☾ Orions Anfang.	5	12 Nathan
Donst	25 Jakob	☾ 10 16	☾ II, 23 m. U. später	3	13 Heinrich
Freyt	26 Anna	☾ 10 38	☾ ☾ ☾ hin	0	14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	☾ 11 5	* ☾ auch	14 58	15 Margareth
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 28 m.					
☾	28 8 Pantaleon	☾ 11 40	☾ Erdferne Gewit-	14 56	16 Bertha
Mont.	29 Beatrix	☾ U. M.	☾ ☾ ☾ ter	54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	☾ 0 50	☾ * ☾ er	52	18 Hartmann
Mittw	31 Germanus	☾ 1 14	☾ ☾ bey m ☾ folgen.	50	19 Rosina
Vollmond den 4 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 11 hat Sonnenschein. Neumond den 18 ist unbeständig. Erste Viertel den 25 hat Donner und Regen.					

Julius , Heumonath hat 31 Tage.

Der Pöw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Zusatz geben, so ist durch diesen Unterschied auch die
Eintheilung in astronomische und bürgerliche Mo-
nate erfolgt.

Es richten sich also unsere Monate keinesweges
nach dem Laufe des Mondes um unsere Erde, ob sie
gleich anfänglich daher entstanden sind. Es war
nichts natürlicher, als daß die ersten Menschen an-
fänglich eine Zeit von einem Neumond, oder welches
eben so wahrscheinlich, von einem Vollmond zum
andern zählten, und diese Zeit dann einen Mond
oder Monat nannten. Wollte man aber jetzt die
Monate von einem Neumond zum andern zählen, so
würden zu einem Jahre nicht 12, sondern 13 Mo-
nate gezählt werden müssen, um ein Sonnenjahr
herauszubringen; denn der Mond braucht zu seinem
Laufe um unsere Erde nur 27 Tage und beynähe 8
Stunden. —

Vor Alters hatten die Monate keine besondern
Namen, sondern man zählte sie und hießen daher der
1te, 2te etc. Bey den Römern hatte das Jahr nur
10 Monate, und fieng mit dem Monat März an
(wie

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Aeburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Doros, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Gutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1. mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Zwar ist kein Mensch, der nicht
gern wollte glücklich seyn;
Doch schlagen wenige
den rechten Glücksweg ein.

Wie sauer wird es dem,
im Alter sich zu schmiegen,
Der in der Jugend sich
nicht wollte lassen biegen.

VIII	Neuer	C	Himmels, Erhellung	Tags	Alter
Monat	Augst. monat	Lauf.	und Witterung.	Länge	Den m.
Donst	1 Petri Kettenf	2 18	△ ♂	☉ schein	14 48 20 Elias
Freit.	2 Portiunkula	DerC	□ h ☉	und	45 21 Arbogast
Samst	3 Iosias	steht	● o, 52 m. M. ☾ Finst.		42 22 M. Magd.
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4 40 m. Unterg. 7. 20 m.					
Donst	4 9 Dominicus	auf.	♀ beym C	sichtbare	14 40 23 Elisabeth
Mont.	5 Oswald	8 18	* ♂	warm	37 24 Christina
Dienst	6 Sixtus	8 35	□ ♂ ♂	Wetter,	34 25 Jakob
Mittw	7 Afra. Heinrike	8 54	□ ♀	zuwelsen	32 26 Anna
Donst	8 Cyriacus	9 15	* 4 ♀	mit	30 27 Magdal.
Freit.	9 Romanus	9 41	h beym C	etwas	27 28 Pantal.
Samst	10 Laurentz	10 15	C 4, 56 m. M. Regen,		24 29 Beatrice
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 11 m.					
Donst	11 10 Gottlieb	10 59	C Erdnähe	hierauf	14 21 30 Jakoba
Mont.	12 Clara	11 58	♂ ♂	ferner	17 31 German
● Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst. m.					
Dienst	13 Hippolytus	U. M.	♀ beym C	☉ schein	14 1 Pet. Kett.
Mittw	14 Samuel	1 7	△ h	und	11 2 Portiunk.
Donst	15 Mar. Hilmes.	2 24	♀ beym C	anhal-	8 3 Iosias
Freit.	16 Rochus	DerC	♂ ♂ ♀	tend	5 4 Dominic.
Samst	17 Liberatus	geht	● o, 1 m. M. ☉ Finst		2 5 Oswald
33. Pharisaer und Zöller, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.					
Donst	18 11 Almos	unter.	* ♀	unsichtb.	13 58 6 Sixtus
Mont.	19 Gebaldus	7 47	* ♂ ♀	warm	54 7 Afra
Dienst	20 Bernhard	8 3	♂ ♂	Wetter,	50 8 Cyriacus
Mittw	21 Privatus	8 22	♂ beym C	manchmal	47 9 Roman
Donst	22 Alphons	8 43	□ ♀	wieder	44 10 Laurentz
Freit.	23 Zachäus	9 9	☉ in 7, 10 m. A.		41 11 Gottlieb
Samst	24 Bartholome	9 41	☾ 4, 43 m. A. Or. Ende		40 12 Bleiche
34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m.					
Donst	25 12 Ludwig	10 21	C Erdferne	Regen,	13 36 13 Hippolytus
Mont.	26 Severinus	11 11	△ ♀	sogleich	33 14 Samuel
Dienst	27 Gebhard	U. M.	♂ beym C	aber	29 15 Mar. Hilmes.
Mittw	28 Augustinus	0 44	□ ♂	tritt	26 16 Rochus
Donst	29 Joh. Enth.	1 13	□ 4 ☉	☉ schein	23 17 Liberatus
Freit.	30 Adolph	2 25	♂ ♀	wieder	19 18 Almos
Samst	31 Rebecca	DerC	♀ beym C	ein.	16 19 Gebald.
Vollmond den 3 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 10 ist unbeständig. Neumond den 17 hat schön Wetter. Erste Viertel den 24 hat fruchtbar Wetter.					

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein
wozu auch die hellen Nächte helfen.

(wie im vorjährigen Kalender in der Rubrik: „über
die Eintheilung der Jahre ic“ umständlich gemeldet
worden).

Das heutige Juden Jahr, das an dem Neu-
mond, welcher der Herbst-Nachtgleiche am nähe-
sten ist, anfängt, besteht in folgenden Monaten,
die wechselweise 30 und 29 Tage haben: Tisri,
Marchesvan, Tislen, Tebeth, Schebat, Adar,
Nisan, Ijar, Sivan, Tamuz, Ab, Elul. —

Das türkische, oder eigentlich das arabische
Jahr, das ebenfalls um die Herbst-Nachtgleiche
seinen Anfang nimt, hat folgende Monate, die
gleichfalls abwechselnd in 30 und 29 Tagen beste-
hen: Muharram, Saphar, Rabia I, Rabia II,
Jomada I, Jomada II, Rajab, Schaaban,
Ramadan, Schawall, Dulkadad, Dulheggia.

Von der Woche.

Die Woche ist eine Zeit, die aus 7 Tagen be-
steht, woben man vom Sonntage zu zählen anfängt.

Schon

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Himelf.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Murtlen, mitw. vor Barthol.
Nellingen, mont. nach Laurenz.
Napperchwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Stettborn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

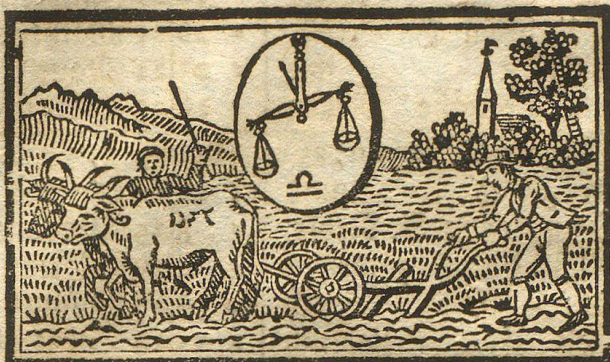
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ed, (Bregenzermalb) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Sundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter August m.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	1 13 Berena	steht	☉ 1, 3 m. A. Nebel	13 13	20 Bernhard
Mont.	2 Absalon	auf.	* 4 und	13 9	21 Privatus
Dienst	3 Theodosius	7 7	☿ ♀ ☿	6	22 Alphons
Mittw	4 Ester	7 28	♂ h schein,	3	23 Zachäus
Donst	5 Hercules	7 53	h beym ☾ bald	12 59	24 Barthol.
Freyt.	6 Magnus	8 25	* ♀ aber	56	25 Ludwig
Samst	7 Regina	9 6	☾ Erdnähe bestän-	52	26 Genesius
36. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	8 14 Mar. Seb.	9 57	☾ 9, 58 m. M. diger	12 48	27 Gebhard
Mont.	9 Egidius	11 7	☾ ♂ ☿ schön	44	28 Augustin
Dienst	10 Sergius	A. M.	☿ ♀ ♀ Wetz	42	29 Joh. Enth.
Mittw	11 Regula	0 59	☐ h ter,	39	30 Adolph
Donst	12 Tobias	1 37	* ♀ mehren	35	31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbst m.					
Freyt.	13 Hector	2 16	♀ beym ☾ theils	31	1 Berena
Samst	14 Erhöhung	Der ☾	☐ ☿ mit	27	2 Absalon
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 48 m. Unterg. 6, 12 m.					
Sonnt	15 15 Fortunat.	geht	☉ 11, 37 m. M. ☉	12 24	3 Theodos
Mont.	16 Joel	unter.	♀ beym ☾ schein,	20	4 Ester
Dienst	17 Lambertus	6 36	* ☿ ♂ nach	16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	6 58	☐ ♀ und	14	6 Magnus
Donst	19 Januarius	7 21	♂ beym ☾ nach	12	7 Regina
Freyt.	20 Innocent	7 50	♂ 4 wieder	10	Mar. Seb.
Samst	21 Matheus	8 25	☾ Erdferne trüb,	7	9 Egidius
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	22 16 Mauriz	9 10	Tag u. Nacht gleich.	12 4	10 Sergius
Mont.	23 Thecla	10 8	☾ 11, 27 m. M. ☉ in ☾	0	11 Regula
Dienst	24 Libertus	11 16	Herbsts Anfang ☾	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Eleophas	11. M.	☐ ♂ bisweilen	53	13 Hector
Donst	26 Cyprian	0 17	♂ ♀ Regen	50	14 Erhöb.
Freyt.	27 Cosmus	1 28	♀ beym ☾ und	47	15 Fortunat.
Samst	28 Wenceslaus	2 44	* ☿ kühl,	44	16 Joel
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt	29 17 Michael	4 0	☐ ☿ ☿ dann	11 40	17 Lambertus
Mont.	30 Hieronimus	Der ☾	♂ ♀ ☉ schein	36	18 Rosa
Vollmond den 1 hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 8 hat schön Wetter. Neumond den 15 ist unbeständig. Erste Viertel den 23 hat Sonnenschein.					

September , - Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Schon in den ältesten Zeiten theilte man die Zeit in Wochen (1 B. Mose 29, 27), und die Woche in 7 Tage ein. 52 Wochen rechnet man zu einem Jahre ; allein es fehlt bey einem gemeinen Jahre noch ein Tag, und bey einem Schaltjahre fehlen noch 2 Tage. Im gemeinen Leben nennt man auch gewöhnlich eine Zeit von 4 Wochen einen Monat. Daß aber 4 Wochen noch nicht einen ganzen Monat ausmachen, ist schon vorher bey'm Monat gezeigt worden.

Ein Tag in der Woche ist zum Dienste und zur Verehrung Gottes bestimt, und die übrigen sechs Tage zur Verreibung unserer Berufsgeschäfte und Arbeiten. Wahrscheinlich hat die Woche ihren Ursprung daher, weil Gott 6 Tage, gleich nach Erschaffung der Welt, zu Arbeitstagen, und den siebenten zum Ruhetage bestimmte (2 B. Mose 20, 9 — 11.).

Der Tag.

Der Tag ist diejenige Zeit, die verfließt indem die Sonne sich einmal von Morgen gegen Abend um die

Jenaz und Jlanz, 25.
Langnau, mitw. nach † Erhdbh.
Langwies, 25. Lausake, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach † Erhdbh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Reherobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Roßwyl, 14. — Sales, 29.
Saas, konst. vor Rübli's Markt.
Savien, mont. nach † Erhdbh. a. E.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrans, (Bünden) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stausen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thuis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach † Erhdbh.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdbh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Welnmonat.

Altorf, 2 donst. — Aarau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au. (Bregenzwald) donst. vor G.
Agnos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis B.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis, 1. — Einsiedlen, 1 mont.
Settan, 3.

X. Monat	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Herbst m.
Dienst	1 Remigius		steht	o, 6 m. M. Mehrens	11 33 19 Januar
Mittw	2 Leodegar		auf.	* theils	30 20 Innocent.
Donst	3 Leontius		6 40	4 bey m C trüb,	26 21 Matheus
Freyt.	4 Franz		7 16	♀ mit	23 22 Mauris
Samst	5 Placidus		8 5	C Erdnähe Regen	16 23 Hercules
40. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	6 18 Rosenf. F.		9 6	♂ und	11 12 24 Liberius
Mont.	7 Judith		10 19	C 4, 19 m. U. Nebel,	8 25 Eleophas
Dienst	8 Pelagius		11 36	♀ zuweilen	4 26 Eyprian
Mittw	9 Dionisius		U. M.	Δ 4 ♀ auch	10 59 27 Cosmus
Donst	10 Gideon		0 55	* ♀ ziemlich	55 28 Wencesl.
Freyt.	11 Burkhard		2 10	♂ 4 ♂ kalt,	51 29 Michael
Samst	12 Gerold		3 25	Δ ♀ hierauf	49 30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Unterg. 5, 25 m.					
Sonnt	13 19 Colmanus		4 37	♀ bey m C ange	10 47 1 Remigius
Mont.	14 Calixtus		DerC	♂ ♀ nehmer	44 2 Leodegar
Dienst	15 Theresia		geht	● 2, 9 m. M. und	41 3 Leontius
Mittw	16 Gallus		unter.	* ♂ ♀ mehr	37 4 Franz
Donst	17 Justus		6 2	♀ bey m C	34 5 Placidus
Freyt.	18 Lucas		6 35	♂ bey m C schein,	31 6 Angela
Samst	19 Ferdinand		7 15	C Erdferne später	27 7 Judith
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	20 20 Wendelin		8 7	♂ wieder	10 14 8 Pelagius
Mont.	21 Ursula		9 18	♀ ♀ abwech	21 9 Dionis
Dienst	22 Cordula		10 13	* ♂ selnd,	18 10 Gideon
Mittw	23 Maximus		11 22	6, 6 m. M. manch	15 11 Burkhard
Donst	24 Salome		U. M.	in M 2, 45 m. M.	12 12 Waldfried
Freyt.	25 Crispin		0 27	♀ bey m C mal	9 13 Colman.
Samst	26 Amandus		1 43	Δ ♀ Nebel	6 14 Calixtus
43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	27 21 Sabina		2 57	* 4 und	10 3 15 Theresia
Mont.	28 Simon Jud.		4 14	♂ h ♀ unbe	9 58 16 Gallus
Dienst	29 Marcellus		DerC	♂ h ständiger	54 17 Justus
Mittw	30 Alloysius		steht	10, 19 m. M. ☉	51 18 Lucas
Donst	31 Wolfgang		auf.	♂ h ☉ schein	49 19 Ferdinand
Vollmond den 1 ist unbeständig. Letzte Viertel den 7 hat kühle Witterung.					
Neumond den 15 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 23 hat Nebelwetter.					

October , Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

die Erde zu bewegen scheint, und begreift folglich Tag und Nacht zusammen; die Astronomen heißen ihn einen Sonnen-Tag; er ist aber auch der bürgerliche Tag. In einem engeren Sinne aber ist der Tag der Zeitraum zwischen dem Auf- und Untergang der Sonne; diesen heißt man den künstlichen Tag, vor Alters auch den natürlichen Tag, und wird als solcher der Nacht, da die Sonne unter unserm Horizont läuft, entgegengesetzt. Diese Zeit wird in 24 gleiche Theile getheilt, die man Stunden nennt. Nur darinn, wenn man selbigen anfängt, findet einiger Unterschied statt. Jetzt fangen im gemeinen Leben die meisten Europäer den Tag von Mitternacht zu zählen an, und zählen von da bis zum Mittage 12 Stunden, und von Mittage bis wieder zu Mitternacht 12 Stunden.

Die alten Babylonier und andere Morgenländer fiengen ihn vom Anfang der Sonne an, und er dauerte bis wieder dahin. Die Italiener fangen den Tag vom Untergange der Sonne an, zählen bis zum folgenden Abend 24 Stunden. Die Türken hingegen fangen den Tag eine Viertelstunde nach dem

Flawyl, lekten donst.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Fürstenu, 11.
 Gais, 1 mont.
 Glarus, 10 und 27.
 Geiden, 2 mitw.
 Gerisau, mont. nach Barthard
 Gundwyl, mont. nach Galli.
 Kaltbrunn, donst. nach Rosent. F.
 Knonau, 1 mont.
 Küblis, 1 freyt. a. C.
 Kyburg, 23. — Luzern, 3.
 Lachen, dienst. nach Rosent. F.
 Lichtensteig, mont. vor Galli.
 Meyensfeld, 29.
 Oberems, donst. auf den Ragazer
 Obervag und Ortenstein, 24.
 Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
 Ragaz, mont. nach Galli.
 Rankwyl, 16 und 29.
 Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
 Schiers, 11. — Schuls, 5.
 Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
 Seewis und Sempach, 28.
 Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
 St. Gallen, samst. nach Galli.
 St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
 Tamins, 31. — Tiran, 28.
 Teuffen, lekten mont.
 Trogen, 2 mont.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Untersee, 2 mitw. und lekten freyt.
 Urmein, freyt. nach alt Galli.
 Urnätschen, dienst. vor alt Galli.
 Uznach, samst. nach Galli, hernach
 noch 3, alle 14 Tage.
 Waltenzburg, 18.
 Willisau, mont. nach Galli.
 Winterthur, donst. vor Galli.
 Zizers, samst. vor dem Ragazer.
 Zerneß, 2. — Zofingen, 1 mitw.
 Zug, dienst. nach Galli.

XI.	Neuer			Himmels-Erscheinung	Tag	Alter
Monat	Wintermonat	Lauf.		und Witterung.	Länge.	Welter
Freyt.	1	11	6 3	☾ Erdnähe	Kält	9 4 20 Wendelin
Samst	2	11	7 5	♂ ☽	und	44 21 Ursula
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 52 m.						
Sonnt.	3	11	8 1	☾ * ♀ ♂ nebligt,	9 4 1	22 Cordula
Mont.	4	11	9 34	☐ h	dann	38 23 Severin
Dienst	5	11	10 56	♂ ♀ ☉	35 24 Salome	
Mittw	6	11	1. M.	☾ 1, 12 m. M. schein	33 25 Crispin	
Donst	7	11	0 7	☐ ♂	und	30 26 Anand
Freyt	8	11	1 19	♂ 4 ♂	ange-	26 27 Sabina
Samst	9	11	2 31	△ 4	nehm	23 28 Sin. Jud.
45. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 4, 43 m.						
Sonnt	10	11	3 39	♂ ♀ ♀	Wet-	9 20 29 Narcissus
Mont.	11	11	4 48	* ☽ ♀	ter	17 30 Aloys
Dienst	12	11	Der	♀ bey m ☾	hierauf	14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat						
Mittw	13	11	geht	☉ 7, 13 m. A. trüb,	12 1	11. Aller Heil.
Donst	14	11	unter.	♂ 4	zu-	10 2. Aller Seel.
Freyt.	15	11	5 13	☾ Erdfene	weilen	7 3 Theophil.
Samst	16	11	6 0	* ♀	Regen,	4 4 Sigmund
46. Oberstes Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 32 m.						
Sonnt	17	11	7 2	☾ ☽ bey m ☾	anbey	8 2 5 Malachais
Mont.	18	11	8 3	* ♀	aber	0 6 Leonhard
Dienst	19	11	9 7	☐ ♀ ☉	gelind,	58 7 Florenz
Mittw	20	11	10 15	☐ ♀	nach	56 8 Claudius
Donst	21	11	11 27	♀ bey m ☾	her	53 9 Theodor
Freyt.	22	11	1. M.	☾ 0, 0 m. M. ☉ m *	50 0 Justus	
Samst	23	11	0 34	* 4	öfters	48 1 Martinus
47. Greuel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.						
Sonnt	24	11	1 4	♂ 4 ☉	kalt	8 46 12 Louisa
Mont.	25	11	3 4	♂ ♀	bald	44 13 Wibrath
Dienst	26	11	4 24	h bey m ☾	wieder	42 14 Friedrich
Mittw	27	11	Der	♂ 4	gelind	40 15 Leopold
Donst	28	11	steht	☉ 8, 18 m. M. mach-	38 16 Dymar	
Freyt.	29	11	auf.	☾ Erdnähe	mal	36 17 Berthold
Samst	30	11	5 18	☾ ☽ ♂	Schnee	34 18 Eugen

Letzte Viertel den 6 hat Sonnenchein.

Neumond den 13 ist unbekänd'g.

Erste Viertel den 22 hat nebligt Wetter.

Vollmond den 28 hat Wind und Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schüz.



Doñert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

dem Untergange der Sonne, und die Juden mit dem Untergange der Sonne an. Wahrseht einlich geschlecht dieses daher, weil es bey der Schöpfung heißt: Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag 2c (1 B. Mose 1, 3. 5. Nehem. 4, 21. 22.); und dann, weil bey der Schöpfung die Finsterniß vor dem Licht hergegangen.

Der natürliche Tag, oder die Zeit, da die Sonne über unsern Horizont scheint, wird auch in drey Zeiten eingetheilt, nämlich der Morgen, Mittag und Abend: Morgen nennen wir den Anfang des natürlichen Tages, oder die Zeit vor und nach dem Aufgang der Sonne; unstreitig ist der Morgen, sonderheitlich im Frühling und Sommer, die angenehmste und freudigste Tageszeit: niemals ist die Natur schöner und reizender, niemals ist der Mensch, der mit jedem Morgen gleichsam neu geböhren wird, aufgeräumter und munterer als des Morgens. — Mittag heißt diejenige Zeit des Tages, in welcher die Sonne ihren höchsten Stand erreicht und die Hälfte ihrer Bahn zurückgelegt hat, alsdann hat sie ihre größte Kraft und Wirksamkeit, weil ihre Strahlen am meisten senkrecht auf die Erde fallen. Abend wird die Zeit um den Untergang der Sonne genannt,

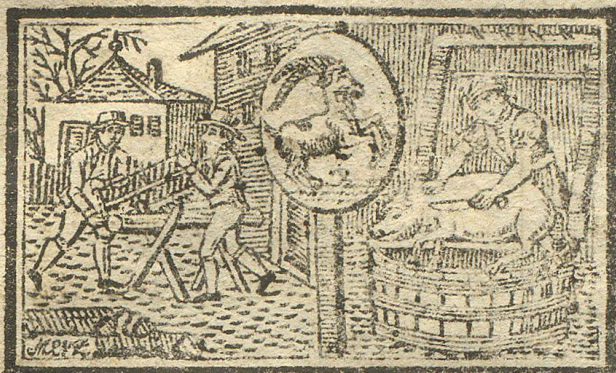
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Eläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Dthm.
Flums, 1 dienst.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grüşch, 30.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Dthm.
Johentrins, lezten dienst. a. E.
Jorgen, donst. nach Mart.
Jlanz, 1 dienst. a. E.
Kaysersstuhl, 11. Konstanz, 26.
Käbbs, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausane, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravensburg, 11. — Peist, 1.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Reinegg, mont. nach aller Heil.
Reinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwil, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini, und
donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. Schwyz, 12.
Stedborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter In der m.
48. Zeichen im Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7 42. m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	1 Advent	☾	7 11 ♂ ♂ ♂ Windig	8 32	19 Eliabeth
Mont.	2 Eavertus	☾	8 29 ☐ ♀ ♀ und	8 30	20 Kolumban
Dienst	3 Lucius	☾	9 49 △ ♀ kalt	28	21 Mar. Opfer
Mittw	4 Barbara	☾	11 8 ☐ ♀ mit	26	22 Amos
Donst	5 Abigael	☾	A. M. ☾ I, 17 m. A Schnee	25	23 Clemens
Freit.	6 Nicolaus	☾	0 17 ☐ ♂ ziemlich	24	24 Salesius
Samst	7 Enoch	☾	1 25 ♂ ♀ ♀ anhal.	23	25 Catharina
49. Johannes im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	☾	2 33 ♂ h tend,	8 22	26 Conrad
Mont.	9 Wilibald	☾	3 42 * ♂ ♀ darauf	21	27 Jeremias
Dienst	10 Balthar	☾	4 48 * ♂ gelinder	20	28 Noah
Mittw	11 Damastus	☾	5 55 ☐ ♀ und	19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	☾	Der ☾ ☾ Erdferne bald	18	30 Andreas
☾ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. ☾					
Freit.	13 Lucia, Jost	☾	geht ☾ 2, 7 m. A. ange	17	1 Longinus
Samst	14 Nicastus	☾	inter. ☾ ☾ bey m ☾ nehm	16	2 Eaver
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	15 3 Abraham	☾	5 44 ♂ bey m ☾ mit	8 15	3 Lucius
Mont.	16 Adelheit	☾	6 50 ♀ ♂ ♀ öfterm	14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	☾	7 57 * ♀ ☉	14	5 Cordula
Mittw	18 Fronfaste 1	☾	9 45 ☐ ♀ schein,	13	6 Nicolaus
Donst	19 Nemestus	☾	10 15 ♀ bey m ☾ hernach	13	7 Ambrosius
Freit.	20 Achilles	☾	11 26 * ♂ wieder	12	8 Mar. Empf.
Samst	21 Thomas	☾	11. M. ☾ 2, 54 m. A. Kürz. T.	12	9 Dionys
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt	22 4 Florinus	☾	0 34 ☉ In 28, 56 m. A.	8 12	10 Balthar
Mont.	23 Dagobert	☾	1 47 Winters Anfang	13	11 Damastus
Dienst	24 Adam, Eva	☾	3 5 h bey m ☾ Regen	13	12 Eaditha
Mittw	25 Christtag	☾	4 27 A bey m ☾ und	14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	☾	5 50 ♂ ♀ verändert	14	14 Nicastus
Freit.	27 Joh. Evang.	☾	Der ☾ ☾ Erdnähe lich,	15	15 Abraham
Samst	28 Kindleintag	☾	st ht ☾ 6, 42 m M. meis	15	16 Adelheit
52. Vom Schweri Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	29 Jonathan	☾	auf. * ♀ ♀ stens	8 16	17 Lazarus
Mont.	30 David	☾	7 11 ☐ h aber	17	18 Wunibald
Dienst	31 Solvester	☾	8 31 △ ♂ angenehm.	18	19 Nemestus
Letzte Viertel den 5 hat Wind und Schnee. Neumond den 13 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 21 ist veränderlich. Vollmond den 28 hat schön Wetter.					

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	tr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	0	4	10	0	57	6
900	45	0	3	45	0	51	7
800	40	0	3	20	0	46	1
700	35	0	2	55	0	40	3
600	30	0	2	30	0	34	5
500	25	0	2	5	0	28	7
400	20	0	1	40	0	23	1
300	15	0	1	15	0	17	2
200	10	0	0	50	0	11	4
100	5	0	0	25	0	5	6
90	4	30	0	22	4	5	2
80	4	0	0	20	0	4	5
70	3	30	0	17	4	4	0
60	3	0	0	15	0	3	4
50	2	30	0	12	4	2	7
40	2	0	0	10	0	2	2
30	1	30	0	7	4	1	6
20	1	0	0	5	0	1	1
10	0	30	0	2	4	0	5
9	0	27	0	2	2	0	4
8	0	24	0	2	0	0	4
7	0	21	0	1	6	0	3
6	0	18	0	1	4	0	3
5	0	15	0	1	2	0	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Lthm.
Züringen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Alstatten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, 21.
Glum, dienst. vor Thom.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Göfau, 1 mont.
Glarus, 11. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw.
Luzern, 21. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Regas, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Weyn.
Tun, mitw. vor Thom.
Thuzis, 26. — Vilmergen, 2.
Ukerlingen, mitw. nach M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.